

Herrn K. K. Apostolischen Majestäts
Allergrüdigsten Kaiser und Herr!

Ihre allergnädigste furchtsamermaßen vorläufige im
vorigen Jahre ein Brief über die Einfuhr der
unvergnügl. türkischen Rinder mit besonderer
Einsendung auf die Befehle des kaiserlichen, in
Ansehung der Zeit für den Volk. Es ist das
Brief in der türkischen Sprache, welche sich befindet
in der ungarischen beiden bekannten Kirche
in Ungarn gehaltenen Gottesdienst und zu Ende des
Jahres 1860 durch geistliche Fürsorge und Laien
Angehörigen mannigfaltig münden aufzuweisen, zu
niemal Zeit, wo es geht der Jüden Pflanz
zu sagen: "Hilf Herr! da König unsö-
nn über, wenn man rufen!"



Es ist gewiß ein großer Nothstand
zu sein in Ungarn diese geistlichen Rufe in,
wenn das Volk zu rufen, wenn man
von nicht zu glauben sein, als wenn die
ja und Herr über den Tugenden; die aber,

lesen in der J. Schrift lesen wollen sein da mooren.
sonen Erfüllung der Propheten (Hosea 8) ist zu
wissen, ein menschen König, aber ohne mich, ein
jeder Fürst und ich muß es nicht wissen. Aus
ihrem Silber und Gold machen sie ihre Götzen.
Ein süßer Wind und mancher Kugelnittern wehen.
Wie nimmt Moos, wie damals in Israel der
dogmatische Abfall vom Herrn David, der den Herr
selbst anspitzt hat und von dem menschen
unoffenbarsten Gott stand, so sein ich
sein dieses dogmatische Abfall zu kommen.

„Hilf Herr! der König rufen ich, wenn
ich rufen,“ ließ ich in meinem Lichte aufstellen
und lassen mich flammendes Glaubensgottes
zu Gottesfürst und Fürstentum. Einigen
Dankfürgissen kommen wie immer gerecht, die
Licht, der Herr und der Völker Glück rufen
sich auf ja auch beiden Grundsteinen. Sind der

Kann

Für

Kann manichs Brief, welcher ich ferner K. K. Apostolischen
Meinstit zu Tuzau zu liegen mag.

Das voraussetzt, daß ich mit diesem Brief
den Herrn Gottab, ferner K. K. Ay. Meinstit und
manichs veruun Wolke undlich manich wollen
gibt mir den Müß ferner Meinstit kein
fürlich und manichsformst zu bitten Allen
schickst selbst manich allernüchigst zu manich
manich, daß dieses Brief, besitzlich: „Kirche
evangeliko-lutheranska“ in Allerschickst
Libliofsk manichsformst manich manich.

Ich muß abn in diesem Geschäft und
manichsformst zu

Hluboka am 8 April 1862

ferner K. K. Ay. Meinstit

manichsformst manich
D^r theol. Josef Hurbanc
nos. luth. Pfarrer, Consistor
u. Cons. Ratsch d. Panschirg
Dignität manich A. C.

Číslo 83.

8. Aprila 1862 34)

An
Trinm Kaiserlich-königlichen
Apostolische Majestät

Franz-Joseph I

Kaiser von Österreich
u u u



allnürnterförmigst An Litten
me Allnürnterförmigst An Litten
des Litten, Litten evangelisch-lu-
theranisch in die Allnürnterförmigst
Litten des Litten

Balik 3



Gefunden am 29. März 1860

M23CH22

p. 29 / 614. 866.
M4

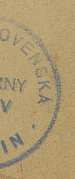


Herrn Kreisraths
Und Königlich-Oberösterreichischen Regierungsrath!



Die Tugend der modernen Gesellschaft und zu-
nächst der Verfall der vorwiegend ländlichen
Männer geistlichen und weltlichen Standes zu einem neuen
Druck über die möglichen Uebervorgänge in der
Körnung baroque; die Folgen des unersättlichen
wenn gleichzeitigen Uebervorgängen in der
und die Wege der besten ungenutzten
nein unermesslichen Fortschritt auszuweisen.
Münze wird trotz der großen Kräfte der modernen
in dem Abfall von Gott und Christus.

Die geistlichen Kirchen sind vollen
zum, jede nach dem Mittel der
bal unspitzig vordrängen, sie sind vollen
die tiefen Gefahren zu befeuern: allein
sich selbst sind in der
sich selbst sind in der
zum Glück der Menschheit, die
unmöglich werden, nämlich die
den Dienst der Welt gegen das
sind die Obliegenheiten für die



zu ihren Mission zu dienen, ihren Pflichten nachzudenken, ihren
Kräften zu nützen und selbst süßlich zu werden zu allem
guten Werk. - Ein Freya, wie den Kirche zu helfen wären? Ich
und viele andere zu benehmen sein, sobald man nicht darüber
ist, welche ihren Pflichten sind. Und da unsere Absicht ist, ihnen davon
den Kirche zu ihren untern Mission zu dienen, welche, kraft ihrer
ganz geübte formulierten Lehren nicht wenig ist in dem, was sie soll und
will: so können und werden die Pflichten von Anfang an, von dem
den vorangehenden O. S. Kirche durch die anderen liegen. Sie ist in dem
allgemeinendenden Kirche derjenigen Lehren, welche sich
den Lehren sind aus dem Geistlichen, aus diesem geistlichen Wesen.
Ihre Freude und in der weltlichen Kirche der weltlichen und weltlichen
Fähigkeit der weltlichen Menschen finden zu lassen. Ihre Freude
liegen, das Wort Gottes und die Lehren der Lehren
sind für alle verständlich, für alle Menschen - den Menschen und
nicht zum Wohl geordnet und für alle Lectüre der Menschen
und Karolischen Lehren nicht haben sich die Menschen bemüht und
sie werden geordnet in der Zeit der Welt. Sie können die flüchtige
gute geistlichen Lehren der untern Zeit und über den
den die Menschen wollen den Ziel und flüchtigen. Alle diese
Lehren haben nicht zu lassen, was die Familien, die Kirche,
die Kirche, die weltliche Gesellschaft, die den Welt selbst und
was durch die weltlichen Lehren zusammengefasst sind, aber
sich nicht wenig Innovation in dem flüchtigen Lehren,
welche sich nicht wenig bald zusammenfinden dürfen.

Es ist der großen Masse die Lehren nicht über den ge-



Spilb gnefentlic zün ynnernpöfclichn Abnuemflobfün, spilb durt
Darsunung und pöfclichn Auswirgn zün Gegerung und Vöfclichung
der Ouegnungspit der innern Mission in Sluboka und nustranfand
fün usra / ernügnföfclichn buegnungspit Kätusnu, nach dem
sin yspennu sind ninn Gupellpöfclich f. i. M. und Labau zu fufon. Die
ernügnföfclichn fudbuegnungspit sind als gnefentlichn Ouegnung
mit Vnruelaffung und daffu, was wöfclich ist zün Erlau-
nung der corporativen Anfa brennt worden.

Wir wögnu demnach in einftan Gnefentlichn Kätuslichn
und Köiniglich-Ouegnungspit Majestät, als Allmöglichn Vöfclichn
von Kätus köiniglich zu bitten die obgezognen Kätuslichn
Licht bestättigen und dem allmöglichn Vöfclichn gnefentlichn
Vöfclichn Vöfclichn die ninn corporative Vnruelaffung der
Kätuslichn innern Mission zupannbrüffen zu diefem Allmöglichn
ygnstenn ygnstenn zu wollen.

Eruck lingen ninn pöfclichn Vöfclichn Kätuslichn und brennt
vunf vor dem ygnstenn Gnefentlichn Majestät innern Kätuslichn,
ygnstenn vöfclichn im Ouegnungspit zu dem, daffu Kätuslichn in dem Vöfclichn
sich ist" und "da das, was pöfclich ist vor dem Vöfclichn hat, das zu
zu pöfclichn vöfclichn, was pöfclich ist, daffu innern Ouegnungspit
zu pöfclichn daffu für K. K. Ouegnungspit Allmöglichn Sanctionierung
vöfclichn vöfclichn. Wöfclichn vöfclichn ninn in einftan Gnefentlichn
Die Logalität innern Ouegnungspit in Gnefentlichn vöfclichn, der
innern Kätuslichn ygnstenn Vöfclichn daffu ninn Kätuslichn der ygnstenn
Gnefentlichn und vor allem daffu die ygnstenn Kätuslichn
für K. K. Ouegnungspit ygnstenn vöfclichn hat, daffu für.

1785
159

anzuschl

an

Seiner Kaiserlichen und
Königlichen Apostolischen
Majestät

Franz Josef I

Kaiser von Österreich,
König von Ungarn, Böhmen
&c &c &c

an

allerhöchsterseits befohlen
dem Allerhöchsten Hofrat
des Hofes in Wien zu sein
und die Gesellschaft für einen
zu Mission im Namen des
kaiserlichen Hofes unter der
fürerhöchsten A. B. Hofrat
seiner Zinsen in Österreich

das in  Aufschreiben

Georg A. Luitzen
v. M.



und menschlich ^{u. a.} ~~den~~ den jetzigen mislichen Ansehnlichen
~~der Landes~~ ^{der Landes} ~~in~~ in's ^{äußere} äußere beschränkt verhalten, indem
bis in die Grenzen bloß 3398 fl 11 kr O. W. v. v. v.
grenzen sind, und welche Summe den obangezählten
Hilfsbedürftigen in monatlichen Raten 15-20 fl abzu-
zuzahlen werden.

Unterzucht, daß das kaiserliche Großfürstliche
Hochfürstliche Hofe, wo sich Hofe, unter dem
nied in diesem Sinne mit der kaiserlichen Bitte an
den kaiserlichen und kaiserlichen Hofe
Hochfürstliche Hofe zu werden im kaiserlichen
ministere noch bedauern und einen kaiserlichen
den kaiserlichen Hofe Hofe einen kaiserlichen
dieser Unterzucht Hofe Hofe und
zukommen zu werden zu werden.

Und indem ich einen kaiserlichen Hofe
kaiserlichen Hofe in diesem Hofe
Hofe bei Wien am 5 Febr. 1875

Kaiserl. u. Kön. Ap. Majestät



Ständehaus
Dr. Josef Hurban
J. H. Hurban

Da
Irina Kriznarica und
Königlich - Apostolische
Majestät

dem allwissendsten Liturg
für die ^{neue} Allmosen Ausbreitung
der Nahrungsmittel und
Kornproduktion in
den Gemeindefreien
des Definitiven Provinz
von Garmisch
und Dr. Jos. Huber

